

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.													
Extensiv beweidete Feuchtwiese nördlich vom Birkenberg						X								0407 - 243 - 4029																					
Standort /Geologie														Anschluß in TK																					
vermoorte Strecksenke an Rande zum Peenetal																																			
Naturraum						Grenztal und Peenetal						Luftbild-Nr.								Film-Nr.								Bild-Nr.							
202																				161								0144							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								min. Breite in m								max. Breite in m							
Demmin						Verchen																													
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
02474																																			
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.											
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat											
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																	
Code						G F R																													
%						1 0 0																													
Vegetationseinheiten																																			
Kammseggen-Sumpfschilf-Flatterbinsen-Feuchtwiese																																			
Habitats + Strukturen																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
Extensiv beweidete, artenarme Feuchtwiese nördlich vom Biotop 407-243-4028 und südlich eines höher gelegenen Laubwaldes. Die Fläche wird von Rindern beweidet und ist stellenweise stark zertreten. In der Krautschicht kommen Kammsegge (RLA-3) und Flatterbinse deckend vor. Daneben sind u.a. zahlreiche Sumpfschilf und Rasenschmiele mit im Bestand. Der südlich verlaufende Entwässerungsgraben entzieht dem Biotop beträchtlich Feuchtigkeit. Es wird empfohlen, die Beweidung schonend durchzuführen und die Entwässerung einzustellen. Dadurch würde sich die Artenvielfalt erhöhen.																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																							
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																							
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																							
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																							
Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
Y W E keine Gefährdung																																			
Empfehlung																																			
Z S X Z M M Z M B																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10										Biotop-Nr.					
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g									
☐	☐ g	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	Torf, wenig gestört	☐	dystroph	☐	trocken	☐	eben	☐	N								
☐	Torf, degradiert	☐	oligotroph	☐	mäßig trocken	☐	wellig	☐	NO								
☐	Antorf	☐	mesotroph	☐	wechselfeucht	☐	kuppig	☐	O								
☐	Sand	☐	☐ g eutroph	☐	frisch	☐	dünig	☐	SO								
☐	Kies / Steine	☐	poly- / hypertroph	☐	feucht	☐	Berg / Rücken	☐	S								
☐	Lehm	☐		☐	☐ g sehr feucht	☐	Riedel	☐	SW								
☐	Ton	☐		☐	☐ g naß	☐	Flachhang <= 9°	☐	W								
☐	Halbkalk / Kalk	☐		☐	offenes Wasser	☐	Steilhang > 9°	☐	NW								
☐	Schlamm / Faulschlamm	☐		☐		☐	Nische										
☐		☐		☐		☐	☐ g Senke / Strecksenke										
☐		☐		☐		☐	Kerbtal										
☐	gestörter Boden	☐		☐	quellig	☐	Sohlental										
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																	
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g									
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐	intensiv	☐	Fischerei	☐	Acker / Gartenbau	☐	Fließgewässer										
☐	☐ g extensiv	☐	Angeln	☐	Ackerbrache	☐	Stillgewässer										
☐	aufgelassen	☐	Erholung	☐	Grünland, intensiv	☐	Trockenbiotop										
☐	keine Nutzung	☐	Kleingartenbau	☐	Grünland, extensiv	☐	Grünanlage / Kleingarten										
		☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐ g Laub- / Mischwald	☐	Weg										
		☐	Ferienhäuser	☐	Nadelwald	☐	Straße, Parkplatz										
		☐	Bodenentnahme	☐	☐ k Feuchtwald / -gebüsch	☐	Bahnanlage										
		☐	Verkehr	☐	Gehölz	☐	Gewerbe / Industrie										
		☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	Silo / Stallanlage										
		☐	sonstige Nutzung:	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	Gebäude / Siedlung										
		☐		☐	☐ g Graben	☐	Spülfeld / Halde										
		☐		☐		☐	Bodenentnahme										
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
<u>Carex disticha</u>		Deschampsia cespitosa				Juncus effusus											
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Agrostis stolonifera		Carex acutiformis				Holcus lanatus				Lythrum salicaria							
Mentha aquatica		Plantago lanceolata				Potentilla anserina											
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)															
Caltha palustris		Carex gracilis				Cirsium palustre				<u>Crepis paludosa</u>							
Equisetum arvense		Filipendula ulmaria				Galium palustre				Iris pseudacorus							
Juncus articulatus		Lycopus europaeus				Myosotis palustris				<u>Odontites vulgaris</u>							
Plantago intermedia		Ranunculus acris				Ranunculus lingua				Symphytum officinale							
<u>Thalictrum flavum</u>		<u>Triglochin palustre</u>															
Angaben zur Fauna																	
keine																	
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 09.08.2001							
										Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Ing.-Büro Walther										Foto: 1				Folgeseiten: 0			